Ebenfurther Stadtnachrichten

Offizielle Gemeinde - Nachrichten für Ebenfurth und Haschendorf

Ausgabe 4/2021

Inhalt:

Brief des Bürgermeisters	Seite 3-4
Feuerwehr	Seite 5-6
Polizei	Seite 7
Apothekendienst	Seite 8
KOBV	Seite 9
Kindergarten	Seite 10-11
Volksschule/Mittelschule	Seite 12-15
Musikschule	Seite 16
Zivilschutz	Seite 17
Soziales	Seite 18-19
Vereine	Seite 20-25
Gewerbe	Seite 27-30
Jubilare	Seite 31
Termine und Veranstaltungen	Seite 32

Ausgabe 4-2021.indd 1 06.12.2021 07:59:23

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG FÜR 2022/23

findet am Di, 18. 1. 2022 von 13 – 16 Uhr statt.

Bitte nehmen sie mit der Leitung ihres Wunschkindergartens Kontakt auf und sie erhalten alle notwendigen Informationen über den Ablauf der Einschreibung.

Fr. Sonja Bürger Kindergarten Schloßgasse – Ebenfurth
Tel: 02624/53 170

Fr. Doris Kratzer Kindergarten Alleestraße - Ebenfurth –
Tel: 02624/58 111

Fr. Andrea Opavsky Kindergarten Dagnitzstraße – Haschendorf
Tel: 02624/52 717

Herzlichen Dank und bis Bald.

Ehrenhöfer & Häusler
Rechtsanwälte GmbH
2700 Wiener Neustadt
Neunkirchner Straße 17 und Hauptplatz 19
E-mail: lawyers@rechtsexperte.at
Tel.: 02622/23221-0, 23796-0, Fax 02622/23221-22

Unser volles Leistungsangebot entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.rechtsexperte.at

*Unser **Gemeindeanwalt** steht Ihnen **jeden 2. Mittwoch im Monat** für eine kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.*
*Herr Dr. Wilhelm Häusler ist immer ab **17.00 Uhr** anwesend und gibt gerne Erstauskünfte. Nur gegen **Voranmeldung!**.*

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes:
Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Ebenfurth. Informationsblatt der Stadtgemeinde Ebenfurth zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100% Eigentümer des Unternehmens. Redaktion und Produktion: Stadtgemeinde Ebenfurth, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alfredo Rosenmaier, Hauptstraße 39, 2490 Ebenfurth.
Druck: Werbeprofis Dietrich Frühauf, Gewerbestraße 12, 2512 Oeynhausen, Tel. 02252 56366
www.werbeprofis.wien

Parteienverkehr am Stadtamt:
MO 7.00 bis 10.00 Uhr
DI 10.00 bis 12.00 Uhr
MI 17.00 bis 19.00 Uhr
DO, FR 10.00 bis 12.00 Uhr
TELEFON 52250, FAX DW 5

Sprechstunden des Bürgermeisters:
MO 7.00 bis 8.00 Uhr
MI 18.00 bis 19.00 Uhr

Rechtsberatung:
MI, 12.01., 09.02., 09.03. und 13.04. 17.00 - 18.00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Ausgabe 4-2021.indd 2 06.12.2021 07:59:25

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde!

Jetzt ist sie wieder da, die schönste Zeit des Jahres, die Adventzeit. Eine Zeit, in der etwas Ruhe einkehrt und die Hektik abnimmt. Eine Zeit, in der normalerweise die Adventmärkte Menschen anlocken, wo Punschgeruch zu merken ist, wo geplaudert wird und man sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest freut. Glänzende Kinderaugen, welche sich auf das Christkind freuen, verbreiten eine besonders schöne Stimmung.

So war es immer, aber heuer ist alles anders. Die Pandemie hat uns weiterhin im Griff und beeinträchtigt unser gewohntes Leben sehr.

In unserer Heimatgemeinde ist die Infektionsrate im Vergleich zum Vorjahr leider mehr als doppelt so hoch.

Schulklassen wurden in Quarantäne geschickt und der Kindergarten in der Schlossgasse wurde von der Bezirkshauptmannschaft geschlossen.

Durch den von der Bundesregierung verhängten Lockdown findet der Parteienverkehr am Stadtamt nur gegen vorherige Anmeldung statt. Wir sind für Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, jeden Tag erreichbar und für Sie da! Ich darf Sie bitten, nur in dringenden Fällen das Stadtamt bzw. die Sprechstunden des Bürgermeisters zu besuchen, um unnötigen Kontakt und damit einer Ansteckungsgefahr aus dem Weg zu gehen. In besonderen Notfällen könne Sie mich persönlich, ganz egal ob Wochentag, Sonn- oder Feiertag, gerne kontaktieren.

Einen persönlichen Weihnachtswunsch möchte ich auch noch aussprechen: Bitte gehen sie impfen, denn es ist laut Wissenschaftlern und Virologen der einzige Weg, um aus diesem Teufelskreis herauszukommen. Lassen sie sich nicht von Verschwörungstheoretikern beirren, folgen sie ihrem Bauchgefühl und haben sie Vertrauen zur Wissenschaft und in unsere Ärzte.

Doch nun zurück zu den Gemeindegeschäften. Das heurige Jahr war Corona-bedingt ein anstrengendes Jahr. Die Budgeterstellung für 2022 war eine knifflige Angelegenheit, welche von unserer Buchhaltung, nämlich Frau Gudrun Glock, hervorragend gemeistert wurde. Die Vorgaben des Landes, sowie die Vorausschau aus der Sicht der Gemeinde wurde in Zahlen gegossen und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Wir haben vieles angeschafft und ordentlich gewirtschaftet, damit steht einem erfolgreichen Jahr 2022 nichts entgegen.

Der Radweg bzw. die Anbindung an den EuroVelo ist bis auf einige Kleinigkeiten ausfinanziert bzw. von uns bezahlt. Jetzt gilt es, die zugesagten Förderungen vom Land NÖ zu bekommen.

Der Kreisverkehr ist ebenfalls in Betrieb und bringt die notwendige Temporeduzierung des Fließverkehrs und damit auch Sicherheit.

Der erste Teil der neuen Weihnachtsbeleuchtung wurde bereits verarbeitet. Im kommenden Jahr werden wir in Ebenfurth zügig weitermachen, um eine stimmungsvolle Weihnachtszeit zu ermöglichen.

Das Insektenhotel im Stadtpark nimmt ebenfalls Form an. Hier wollen wir der Natur großzügig unter die Arme greifen und verschiedensten Insekten, Schmetterlingen, Vögeln, Fröschen, Lurchen und vieles mehr ihren Lebensraum zurückgeben. Dieses Projekt wollen wir im kommenden Frühjahr gemeinsam mit unseren Schulen fertigstellen und damit jungen Menschen einen Einblick in die Natur geben.

Unseren guten alten Gemeindetraktor haben wir nach 24 Dienstjahren in den „Ruhestand“ geschickt und dafür einen neuen Traktor angekauft. Ein ausgeschiedener Anhänger wurde durch einen Neuen ersetzt, damit sind wir mit unserer Gerätschaft wieder gut ausgerüstet.

In Haschendorf wurde eine zusätzliche Kindergartengruppe gebaut und zeitgerecht in Betrieb genommen. Ich freue mich für die Kinder und für die Eltern, dass wir alles zeitgerecht und bestens ausgeführt fertigstellen konnten. Besonderen Dank für das Gelingen sowie die Einhaltung der Kosten gilt hier unserem Amtsleiter, Baumeister Ing. Andreas Ritter!

Der Ausbau der Pottendorfer Linie sowie der Ebenfurther Schleife beschäftigt uns laufend. Die Besprechungen in der Fokus-Gruppe mit der ÖBB finden in regelmäßigen

Ausgabe 4-2021.indd 3 06.12.2021 07:59:25

Abständen statt. Besonderes Augenmerk lege ich auf Lärmschutzwände, damit die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger gewahrt bzw. verbessert wird. Der notwendige Grundbedarf für die Errichtung der Schleife wird noch zähe Verhandlungen mit sich bringen.
Der Ausbau der Kläranlage Neufelder Seen, wo unsere Heimatgemeinde angeschlossen ist, nimmt ebenfalls Formen an. Die Projektkosten belaufen sich lt. Berechnung auf ca. 7,5 Mio Euro. Eine Menge Geld, welches von den Gemeinden gestemmt werden muss.
Durch Lockdown und Covid-Bestimmungen führen wir keine Veranstaltungen durch. Was wir aber nicht wollen, ist unsere verdiente Generation – die Seniorinnen und Senioren- vergessen. Ein traditionelles Weihnachtsfest im Stadtsaal ist nicht möglich, aber es gibt einen Ersatz. So wie im vergangenen Jahr werden wir Weihnachtspackerl von der Bäckerei Huber ankaufen und in Form eines Gutscheines verschenken. Und damit ist eines bewiesen: das Christkind kommt nicht nur zu den Kleinen, sondern auch zu unseren Senioren.
Jetzt bleibt mir nur noch eines, ihnen geschätzte Bürgerinnen und Bürger, ein ruhiges und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr zu wünschen.

Ihr Bürgermeister
Alfredo Rosenmaier

Das traditionelle Unternehmen „Zweirad Minarik“ hat seinen Geschäftsstandort in Ebenfurth in der Hauptstraße 29 aufgemacht. Als Bürgermeister bedanke ich mich für diesen Schritt und wünsche dem Unternehmen schöne und erfolgreiche Jahre in Ebenfurth!

Bürgermeister Alfredo Rosenmaier gratuliert Vanessa Engerth zum einjährigen Bestandsjubiläum ihrer Konditorei „Vanessa`s Sweet Cake Dream“. Viel Erfolg liebe Vanessa! Du bist eine Bereicherung für unsere Heimatgemeinde.

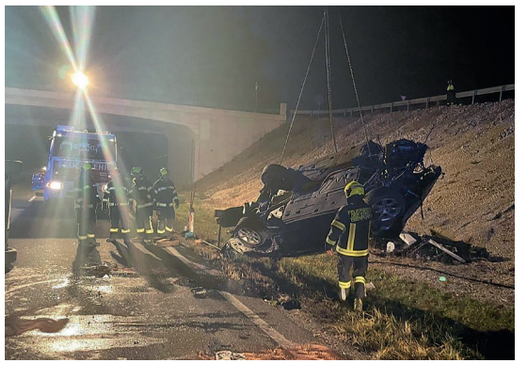
Am 26. Oktober, dem Nationalfeiertag, wurde traditionell unser Wandertag durchgeführt. Start war, wie immer, um 9:00 vor dem Stadtamt. Treffpunkt war um 11:00 am Steilufer vom Erholungszentrum Haschendorf, wo in einer kurzen Ansprache des Bürgermeisters der 4km lange Radweg, welcher uns an den EuroVelo anbindet, eröffnet wurde.

Ausgabe 4-2021.indd 4 06.12.2021 07:59:32

Freiwillige Feuerwehr
Stadt Ebenfurth
Fischag. 2, A-2490 Ebenfurth

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Einsatztechnisch verliefen die letzten Monate ziemlich ruhig.
Neben einigen Verkehrsunfällen und Türöffnungen stach besonders ein Großbrand am 25. Oktober heraus. In einer Landwirtschaftlichen Lagerhalle in Lichtenwörth kam es zu einem Brand, es wurde die höchste Alarmstufe B4 ausgelöst. Gemeinsam mit sechs weiteren Feuerwehren gelang es 37 Jungstiere und mehrere Hasen aus den Flammen zu retten. Der Brand selbst konnte nach knapp 10 Stunden Einsatz gelöscht werden.
Mitte September erhielten zwei Kameraden das Ehrenzeichen für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen. EBI Hofmann Johannes zum 40- jährigen und BI Spiel Marco zum 25- jährigen Jubiläum.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2022!
In diesem Sinne, bleiben Sie gesund!



Ausgabe 4-2021.indd 5 06.12.2021 07:59:46

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband
FREIWILLIGE FEUERWEHR HASCHENDORF
Dorfstraße 24, Haschendorf, 2490 Ebenfurth

Eduard Schlögl
Ehrenverwaltungsinspektor
Kommandant der
FF Haschendorf

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Stadtnachrichten:

Die Temperaturen sinken, die ersten Schneeflocken fallen vom Himmel, Kinderherzen fangen zu leuchten an - es beginnt die Weihnachtszeit.

Aber es ist auch die Zeit, den ersten Blick zurück zu werfen auf die Ereignisse des bald zu Ende gehenden Jahres.

Auf ein Jahr, das von uns allen einiges abverlangte. Ein Jahr der Gegensätze, des Auf und Ab, des Auf und Zu.
Es war ein weiteres Jahr geprägt von der Pandemie.
Ein weiteres Mal mussten alle Veranstaltungen, vom Maibaum beginnend über das Dorffest, abgesagt werden
Seit kurzem ist es leider fix, auch das Weihnachtsdorf muss abgesagt werden. Es ist doppelt schade, einerseits werden bei den Veranstaltungen, gerade in kleinen Ortschaften, wichtige soziale und persönliche Kontakte geknüpft, andererseits stellen sie für den Veranstalter, oftmals ehrenamtliche Vereine, ein wichtiges wirtschaftliches Standbein dar. Ein herber Einschnitt in unserem laufenden Budget.
Der nächste Paukenschlag wird sein, dass wir auch in diesem Jahr keine Haussammlung durchführen werden können.
Wie im vorigen Jahr möchten wir Sie bitten, genauso wie im vorigen Jahr, und Ihre Spende auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Ebenfurth zu überweisen.

BIC: RLNWATWWWRN
IBAN: AT37 3293 7000 0043 4530
Sie können aber auch den QR Code nutzen, um mit Ihrer APP zu spenden.

Wie Sie sicher wissen sind Spenden an Feuerwehren steuerlich absetzbar.
Um von dieser Möglichkeit Gebrauch machen zu können, müssen Sie auf dem Zahlschein oder im Onlinebanking im Verwendungszweck Ihr Geburtsdatum und Ihren vollständigen Vornamen & Nachnamen (lt. Meldezettel) angeben.
Wir melden Ihre Spende über FinanzONLINE an das Bundesministerium für Finanzen weiter.

Sicherheit und Gesundheit ist unser oberstes Ziel – sollte die Lage es zu lassen und Ihre und auch unsere Sicherheit gewährleistet sein, werden wir Sie wieder, im Zuge einer Haussammlung besuchen. Bis dahin – Danke für jede einzelne Spende die Sie direkt auf unser Konto überweisen.

Neue Einsatzjacken, neue Einsatzstiefel und ein notwendiges Pumpenservice bei unserem TLF-A 2000 hätten in dieser prekären finanziellen Situation unsere Finanzen stark beansprucht. Dank der tatkräftigen finanziellen Unterstützung durch die Stadtgemeinde Ebenfurth, aber auch durch Ihre Spenden, konnte das Loch gestopft werden. Herzlichen Dank dafür. Mehr über die neuen Einsatzjacken und Einsatzstiefel in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten und demnächst auch auf unserer Facebook Seite.

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe leisteten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Haschendorf 77 Einsätze. 77 klingt nach einer einfachen Zahl, in Relation betrachtet sind das 1,6 Einsätze pro Woche oder um 50 Prozent mehr als der langjährige Durchschnitt. Bei den 77 Einsätzen wurden über 800 freiwillige Einsatzstunden geleistet. Bei knapp 20% der Einsätze haben wir Kameraden der umliegenden Feuerwehren aktiv mit Man-Power unterstützt, über 80% waren jedoch in unserem eigenen Einsatzbereich. Mehr Info zu den Einsätzen in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten und auf unserer Facebook Seite.

Sollten Sie uns oder unsere Kameraden benötigen, so erreichen Sie uns Österreichweit unter der Notrufnummer 122 oder Europaweit unter der Notrufnummer 112!

Wir, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Haschendorf, wünschen Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges, besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2022

Ihre Freiwillige Feuerwehr Haschendorf
24 Stunden am Tag – 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Ausgabe 4-2021.indd 6 06.12.2021 07:59:47

Werte Gemeindebürger/Innen!

POLIZEI

Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchsrisikos.

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!
- Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit

- Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Brieffächern) – Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

Weitere Informationen sowie Broschüren erhalten Sie im Kriminalpolizeilichen Beratungszentrum, 1070 Wien, Andreasgasse 4, Mo – Fr 10-18 Uhr und am ersten Samstag des Monats 10-16 Uhr, Infoline 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr, Rückruf erfolgt) oder bei der nächsten Polizeiinspektion.

Robert Kalusa
Kontrollinspektor
PI Eggendorf
059133 3372

Ausgabe 4-2021.indd 7 06.12.2021 07:59:48

Apothekendienst 1. Quartal 2022

01.01. - 02.01.	Apotheke Pottendorf
06.01.	Apotheke Hornstein
07.01.	Apotheke Ebenfurth
08.01. - 09.01.	Apotheke Hornstein
14.01.	Apotheke Ebenfurth
15.01. - 16.01.	Apotheke Neufeld
21.01.	Apotheke Ebenfurth
22.01. - 23.01.	Apotheke Unterwaltersdorf
28.01.	Apotheke Ebenfurth
29.01. - 30.01.	Apotheke Ebreichsdorf
04.02. - 06.02.	Apotheke Ebenfurth
11.02.	Apotheke Ebenfurth
12.02. - 13.02.	Apotheke Pottendorf
18.02.	Apotheke Ebenfurth
19.02. - 20.02.	Apotheke Hornstein
25.02.	Apotheke Ebenfurth
26.02. - 27.02.	Apotheke Neufeld
04.03.	Apotheke Ebenfurth
05.03. - 06.03	Apotheke Unterwaltersdorf
11.03.	Apotheke Ebenfurth
12.03. - 13.03.	Apotheke Ebreichsdorf
18.03. - 20.03.	Apotheke Ebenfurth
25.03.	Apotheke Ebenfurth
26.03. - 27.03.	Apotheke Pottendorf

Bezüglich Ärztedienst rufen Sie unbedingt folgende Nummer an:
0 2 6 2 2 / 1 4 1
Dort erfahren Sie die Nummer des diensthabenden Arztes!
Da sich die Dienstzeiten wöchentlich ändern, ist es leider nicht möglich, für das ganze Quartal einen Ärztedienstplan zu drucken!

Alles dreht sich um Ihre Gesundheit!
DIE APOTHEKE
Hauptstraße 13, 2490 Ebenfurth
Die Apotheke Ebenfurth wünscht frohe Weihnachten!
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8:00h bis 12:30h,
15:00h bis 18:30h
Sa 8:00h bis 12:00h
Telefon: 02624 /54045
Beratung ist uns wichtig!

Schutzengelapotheke Neufeld
Mag Schweifer KG
Gegr. 1894

SIE, IHRE GESUNDHEIT
UND
IHR WOHLBEFINDEN
SIND UNS
WICHTIG

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA

2491 Neufeld an der Leitha,
Hauptstraße 34

Ausgabe 4-2021.indd 8 06.12.2021 07:59:51

KOBV
Der Behindertenverband

Wir bewegen

KOBV OG-Neufeld / Ebenfurth

Franz Maldet

KOBV - Generalversammlung und Corona!

Heuer war die Generalversammlung unseres Vereines erforderlich. Da die schwierige Coronasituation mehr oder weniger abzusehen war, haben wir uns entschlossen, diese „Versammlung“, dem Gesetz entsprechend in schriftlicher Form durchzuführen. Ein Begrüßungsschreiben, Berichte des Obmannes, der Kassiererin und der Kontrolle, ein Wahlvorschlag, ein Stimmzettel, sowie ein frankiertes Retourkuvert wurden unseren Mitgliedern zugesandt. Und es war ein voller Erfolg. Knapp 200 Mitglieder sendeten ihre Stimmzettel angekreuzt zurück. Unter tatkräftiger Mithilfe der Ebenfurther Postpartner Monika & Roman war unser Projekt Generalversammlung in knapp drei Wochen erledigt. Als Obmann wurde ich, Franz Maldet, bestätigt. Als Stellvertreter fungieren weiterhin Franz Lenauer und Kurt Michael Strametz. Der restliche Ausschuss blieb ebenfalls fast zur Gänze erhalten.

Neu in unserem Team dürfen wir Alexandra begrüßen. Eine junge, dynamische, selbst betroffene Frau, mit sehr viel Verständnis und Einfühlungsvermögen. Sie konnte in unseren Beratungsstunden durch ihre Art und ihr fachliches Engagement uns und unsere Klienten überzeugen.

Leider sind wir seit einiger Zeit wieder in unserer Tätigkeit gebremst. Corona lässt nicht locker und so ist es uns nicht möglich in vollem Umfang zu helfen. Natürlich haben wir dadurch auch teilweise unzufriedenen Mitglieder. Aber, wie immer wieder von mir erwähnt, ist der KOBV eine Vermittlung zwischen den Klienten und den Ämtern. Entscheidungen treffen dann Gerichte, etc., aber niemals der KOBV.

Wir die KOBV Ortsgruppe dankt unseren Mitgliedern für das Vertrauen und freuen uns darauf auch in den nächsten Jahren für Sie da zu sein.

Wie Sie in der Zwischenzeit bemerkt haben, müssen wir unsere Büros in Ebenfurth und Neufeld geschlossen halten. Corona ermöglicht uns keine Sprechstunden. Und damit möchte ich einen äußerst heiklen Punkt ansprechen.

Verzweifelte Menschen besuchen unsere Sprechstunden. Wirklich verzweifelte Menschen. Die eigene Krankheit, damit verbundene berufliche und persönliche Katastrophen für diese Menschen begleiten unsere Sprechtage. Menschen, welche aus diversen Gründen einer Impfung gar nicht zustimmen können. Und diese Menschen werden jetzt von ehemaligen „guten Freunden“ ignoriert, geschimpft und gedemütigt. Wie oft habe ich in den letzten Jahren in den Ausgaben der diversen Gemeindezeitungen vor solchen unüberlegten Vorverurteilungen gewarnt?

Nein, ich selbst bin nicht geimpft.! Ja, ich war an Corona erkrankt! Nein, es war nicht lustig! Ja, ich bin genesen! Und auch ich hatte meine ganz persönlichen, gesundheitlichen Gründe für meine Entscheidung. Ich weiß bis heute nicht, ob meine Entscheidung auf den Orthopäden zu hören die Richtige war. Oder hätte ich doch auf meinen Hausarzt hören sollen? Eines bin ich mir allerdings ganz sicher. Nämlich, dass ich für mich die richte Entscheidung getroffen habe und nicht auf irgendwelche Laien, Besserwisser oder Politiker gehört habe.

In diesem Sinne wünschen wir, die KOBV Ortsgruppe, trotz aller Probleme ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit.

Ihr neuer / alter Obmann
Franz MALDET

Kontakt: Franz Maldet, Obmann
Vorstandsmitglied KOBV
f. W, NÖ, Bgld.
Tel.: 0650 / 33 66 124
kobv-neufeld@gmx.at
Homepage:
http://www.kobv-neufeld.at

Ausgabe 4-2021.indd 9 06.12.2021 07:59:54

Kindergarten Schlossgasse:

Ein neues Kindergartenjahr hat im September begonnen. Noch immer beherrscht Covid den Kindergartenalltag, doch wir wollen trotz aller Vorgaben und Herausforderungen den Alltag für die Kinder so normal wie möglich gestalten. Unser Jahresthema bezieht sich ganz auf das „ICH DU WIR“ .

In den ersten Monaten haben wir ICH UND DIE ANDEREN besprochen, dabei ging es vor allem um Regeln und Freundschaften. Die Kinder erfuhren, dass Ausgrenzung nicht schön ist und jeden treffen kann. Wir stellten bei den Geschichten immer einen Bezug zur Gruppensituation her, um den Kindern es so besser erlebbarer zu machen. Das Erarbeiten der Gruppen- und Umgangsregeln erfolgte anhand von Bildern, die den Kindern gut sichtbar im Gruppenraum aufgehängt wurden. Sie luden die Kinder zum Betrachten ein und manchmal entstanden Gespräche und Diskussionen unter ihnen.

Zurzeit erarbeiten wir mit den Kindern ICH UND DIE GEFÜHLE – dabei spielen die Gefühle wie Angst und Traurigkeit eine große Rolle und wir bemerken, dass sie sich damit intensiv beschäftigen und auseinandersetzen wollen. Mit Hilfe der Gefühlsuhr können sie uns mitteilen, wie es ihnen heute geht und die älteren Kinder können ihre Gefühle auch begründen, warum sie z.B. wütend/traurig/fröhlich sind.

Bei unserem Herbstfest drehte sich alles um den Apfel und Kürbis. Manche Kinder kamen sogar verkleidet in den Kindergarten und die Kinder erzählten von der Vorfreude auf das Halloween- Fest.

Unser Laternenfest haben wir aufgrund der Vorschriften für Feste nur mit den Kindern am Vormittag gefeiert. Die Kinder erzählten, dass sie sich in kleinen Gruppen mit Freunden zu einem privaten Umzug versammelt haben und so auch am Abend mit den Laternen durch die Nacht gehen konnten.

Im Vorschulclub sind die Kinder sehr eigenständig und freudig an den Stationen tätig. Es werden die Fähigkeiten für die Erlangung der Schulreife geübt wiederholt und gefestigt- Serialität, Raum Lage, Ziffern, Buchstaben, usw. sind nur einige Inhalte der verschiedenen Stationen, die die Kinder so eigenständig wie möglich bewältigen lernen und sich damit intensiv auseinandersetzen. Wobei neben der Wichtigkeit der Lerninhalte, Spaß und Freude nicht verloren gehen darf.

Auch die Märchenstunden mit Hr. Tito Lammerhuber haben wieder begonnen und kommen bei den Kindern mit Begeisterung an.

Wir wünschen allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und alles Liebe und Gute im Neuen Jahr.

Ausgabe 4-2021.indd 10 06.12.2021 08:00:06

Kindergarten Alleestraße:

Auch dieses Jahr haben wir den Kindern zum traditionellen Erntedank verschiedenes angeboten. Der Schwerpunkt lag dabei beim Apfel. Die Fragen wie entsteht er, wie schmeckt und riecht er, wie sieht er aus wurden dabei erarbeitet. Beim genauen Betrachten, wiegen, messen und verkosten, stellten die Kinder mit viel Interesse fest, dass die Äpfel sehr unterschiedlich sind im Geschmack und Farbe. Zum Abschluss der Woche gab es dann einen Apfeltag bei dem lustige Apfelmännchen kreativ gestaltet wurden. Auch ein leckeres Apfelkompott wurde mit Hilfe der Kinder hergestellt. Mit Liedern, Fingerspielen und Gedichten wurde diese Erlebnisreiche Woche mit vielen neuen Erfahrungen genussvoll abgeschlossen.

Zum Thema Martin gab es auch im heurigen Kindergartenjahr ein tolles Programm für die Kinder. Natürlich haben wir, so wie jedes Jahr, Laternen gestaltet und am 11. November den Martinstag gefeiert. Der Höhepunkt des Tages war der Kurzfilm über Martin, das gemeinsame Singen des Laternenliedes und das Teilen der Kipferl. Ein Dank an die Gemeinde für die Spende der Kipferl.

Kindergarten Haschendorf:

Seit September 2021 wird der NÖ Landeskindergarten in Haschendorf 2-gruppig geführt.

Das erste gemeinsame Fest, das Erntedankfest, konnte im Oktober gefeiert werden.

Passend zu den jeweiligen Gruppennamen, gestaltete die „Blumengruppe“ Sonnenblumenerntedankstäbe und die „Baumgruppe“ Obstbäume.

Mit dem festlich geschmückten Erntedankwagen spazierten beide Gruppen, bei herrlichem Sonnenschein, durch die Siedlung.

Unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen, konnte auch das Laternenfest am 10. November im Garten des Kindergartens in Haschendorf, stattfinden.

Dank der Mithilfe des Elternbeirates beider Gruppen, der die Organisation und die Kontrolle der „2 G- Regel“ übernahm, war es möglich dieses traditionelle Fest zu veranstalten und so konnten die Kinder stolz ihre selbst gestalteten Eulen und Apfellaternen im Dunkeln zeigen.

Nochmal ein herzliches Dankeschön an Frau Nagy, Frau Fest, Herrn Albel, Herrn Szabo und dem gesamten Elternbeirat!

Gemeinsam mit Herrn Pfarrer hatten die Kinder viel Freude daran, die gelernten Lieder und Gedichte zu präsentieren. Außerdem gab es von den Vorschulkindern einen stimmungsvollen Lichtertanz.

Mit dem Elternbeirat spazierten die Kinder dann noch zur Feuerwehr in Haschendorf, bei der wir uns auch herzlich bedanken wollen.

Ausgabe 4-2021.indd 11 06.12.2021 08:00:20

Unsere Taferlklassler des Schuljahres 2021/22

Für 36 Schülerinnen und Schüler hat am 6. September 2021 die Schulzeit begonnen. Ich darf unsere Taferlklassler ganz herzlich in diesem wichtigen Lebensabschnitt begrüßen und wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr.

Dir. Franz Grosinger

Die 1a der Volksschule Ebenfurth

Klassenlehrerin:
VOL Doris Tok
Sprachförderklassenlehrerin:
vVL Bettina Trimmel

1.Reihe am Boden: Duymaz Mehmet, Tiefenbrunner Leonel, Valenka Tim, Schuster Tobias, Schrammel Benjamin
2.Reihe: Altin Ünzile, vVL Bettina Trimmel, Stanciu Sofie, Georgijev Sofia, Papak Elvin, Ivic Leonardo, Mehlich Marlies
3.Reihe: Creciunesc Denis, Mazar Mia, Ljubez Livia, Tamur Ali, Simmel Benjamin

Die 1b der Volksschule Ebenfurth

Klassenlehrerin:
vVL Stefanie Ebner
Sprachförderklassenlehrerin:
vVL Bettina Trimmel

1.Reihe am Boden: Heinschink Lorenz, Dragoljic Jovan, Tattan Nico, Testori Clemens, Rateischak Marvin
2.Reihe: Güzel Meyra, Buresch Lena, Batar Elena, Gacesa Akilina, Dimcheva Zyuleyha, Gülveren Elif, Wehrl Madeleine
3.Reihe: Knechtl Ferdinand, Reisinger Leon, Mikes Julian, Tasan Mira, Karrer Peter
Nicht auf dem Bild: Raicevic Zarko

Ausgabe 4-2021.indd 12 06.12.2021 08:00:24

Kreatives mit Dipl. Päd. Christa Platzer:

Mit dem Strickanschlag widmete sich die 4. Klasse einer alten japanischen Gartenkunst – dem Bonsai.

Dank einer großzügigen Spende der Firma Ing. Gerhard Fildan GmbH konnten die Kinder der 4. Klasse Fledermausumhänge und Geister basteln, die in jedem Stockwerk in einer Modenschau präsentiert wurden.

Ausgabe 4-2021.indd 13 06.12.2021 08:00:33

Unterricht auf AHS-Level an der MS Ebenfurth

Der leistungsdifferenzierte Unterricht auf AHS-Level und Standard-Level bewährt sich in der Unterrichtspraxis der MS Ebenfurth sehr gut. Die Schülerinnen und Schüler werden ihren Leistungen entsprechend den Niveaus zugeordnet und vielseitig differenziert unterrichtet. Dies erlaubt eine adäquate Förderung je nach individuellen Bedürfnissen. Die Lehrkräfte werden im Hinblick auf Differenzierung fortlaufend aus- und weitergebildet und von einem externen Team beraten. Die Gruppenzuteilung wird flexibel an die Erfordernisse angepasst. So etwa gibt es auch temporäre Gruppen und Einzel-Coaching, wo Kinder den Schwierigkeitsgrad ihrer Aufgaben selber wählen und bei deren Lösung individuell betreut werden.

Besonderes Augenmerk wird dem Halten eines hohen Levels in den AHS-Gruppen geschenkt. Die unterrichtenden Teams bestehen aus Professorinnen und Professoren, die schon die neue gemeinsame Lehrer/innen-Ausbildung absolviert haben, und Diplompädagoginnen und -pädagogen. Anmeldungen für die MS Ebenfurth sind unter www.mittelschule-ebenfurth.at möglich

Dipl. - Päd. Elisabeth Abseher in Pension

Mit Ende Oktober verabschiedete sich Dipl. - Päd. Elisabeth Abseher in einen neuen Lebensabschnitt, der in ihrem Fall mit Ruhestand sicher nicht richtig bezeichnet ist. Fast ihre ganze berufliche Karriere verlebte sie an der MS Ebenfurth, an der sie Mathematik, Bewegung und Sport, Physik und Informatik unterrichtete. Ihr ruhiges, aber bestimmtes Auftreten, ihre fachliche Kompetenz und ihr Organisationstalent stachen stets hervor. Geschätzt wurde unsere vielseitig interessierte, theater- und musikbegeisterte Kollegin auch für ihre schöne Schreibschrift, die nebst originellen Sprüchen manches Billett zierte. Ihre aufmerksame und kollegiale Art wird uns fehlen. Wir danken Elisabeth für die wertvolle Arbeit, die sie an der MS Ebenfurth geleistet hat, und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Kollegium. Alles Gute für das, was kommt, Elisabeth!

Projekttag im Familypark

Bei herrlichem Spätherbstwetter verbrachten die Schülerinnen und Schüler der MS Ebenfurth am 25. Oktober einen Projekttag im Familypark in St. Margarethen. Nach zwei gemeinschaftsfördernden Stunden in der Schule mit Spielen oder selbst zubereitetem Frühstück ging es mit dem Bus los in den Park, wo die Kinder in kleinen Gruppen, begleitet von ihren Lehrerinnen und Lehrern, die Vielfalt der Attraktionen je nach ihrem Geschmack nutzen konnten. Auch die Bewegung kam nicht zu kurz, denn viele Kinder durchquerten den Park mehrmals, um auf möglichst vielen Fahrgeschäften Spaß haben zu können. Nach einigen Stunden kehrten die müden, aber freudestrahlenden Kinder mit dem Bus nach Ebenfurth zurück.

Gerade in Zeiten wie diesen sind freudvolle Gemeinschaftserlebnisse für unsere Kinder von höchster Bedeutung und schaffen schöne Erlebnisse, die wieder Energie geben.

Ausgabe 4-2021.indd 14 06.12.2021 08:00:36

Teilnahme der Mittelschule Ebenfurth am Fotofestival La Gacilly - Baden 2020/21

Diversität(en), was verstehen junge Menschen heute unter diesem Begriff, wie könnte er vor einigen Jahrzehnten verstanden worden sein? Wo finden wir Diversität in unserem Alltag? Wie hat sich unsere Gesellschaft aufgrund dieser vielfältigen Verständnis- und Ausdrucksweisen verändert?
Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen des vergangenen Schuljahres machten sich im Zuge des Modulfaches „Musik und Kunst“ Gedanken, was sie zu dem Thema beitragen könnten, um das größte Outdoor-Fotofestival Europas sinnvoll mitzugestalten.
Viele kreative Fotografien, die aus Alltagssituationen heraus entstanden, wurden gesammelt und nach einigen Wochen gemeinsam im Unterricht bestaunt. Somit war der praktische Teil des Projektes abgeschlossen.
Die fertigen Kunstwerke wurden öffentlich vom 18. Juni bis zum 17. Oktober in Baden bei Wien ausgestellt, worauf alle Beteiligten sehr stolz waren.

Für einen bunteren Schulalltag - Kinder malen Klasse aus

Im Rahmen der gemeinschaftsfördernden Tage an der MS Ebenfurth malte die 3a am 27. und 28. September ihre Klasse aus. Tatkräftig unterstützt wurden die Schüler/innen von ihrer Klassenvorständin Prof. Rafaela Prikryl, BEd, und den Lehrkräften Prof. Hans-Peter Kraus, BEd, sowie Valentina Sekulic, BEd. Nach den notwendigen Abdeckarbeiten ging es bereits nach wenigen Stunden ans Ausmalen. Dabei entwickelten sich nach kurzer Zeit kleinere Teams, die unterschiedliche Aufgaben übernahmen, etwa Pinsel auswaschen, Farbe richten oder ausmalen. Jedes Team musste sich dabei auf die Arbeit der anderen verlassen können. So entstand rasch eine unglaubliche Gruppendynamik, die es ermöglichte, die Malarbeiten am zweiten Tag fertig zu stellen. Sichtlich stolz betrachteten die Kinder ihr Werk. Als krönenden Abschluss gab es Pizza für alle.

Ausgabe 4-2021.indd 15 06.12.2021 08:00:40

MUSIKSCHULVERBAND
der Leitha-Steinfeld Gemeinden

Hauptstraße 1, 2490 Ebenfurth
office@musikschulverband.or.at
02624/52901 bzw. 0664/2046453
www.musikschulverband.or.at

Nach einem Jahr Pause war es endlich wieder so weit. Das Jugendsinfonieorchester Burgendland präsentierte das Programm „From Russia with Love“, in dem Stücke wie der berühmte „Säbeltanz“, „Das große Tor von Kiew“ oder „Dance des Mirlitons“ enthalten waren.
Marlene Hoffmann, Selin Buran und ich waren vom 26. bis zum 30. Oktober in Neutal bei den Proben des Orchesters: fünf Tage intensives Training in den Räumlichkeiten der JUFA, des Kulturzentrums und der Volkschule.
Ich war dieses Jahr zum dritten Mal dabei und fand es, wie jedes Jahr spannend, dass sich rund 70 Schüler*innen und Student*innen zusammenfanden um gemeinsam zu musizieren. Meine jüngere Schwester war heuer das erste Mal dabei und auch ihr gefiel es sehr gut. Selin, die schon einige Erfahrung mit dem Musizieren im Orchester hat, war wieder die Stimmführerin der Bratschen. Mit dem professionellen Dirigenten Ferdinand Breitschopf lernten wir einiges dazu und konnten in den Tuttiproben öfter lachen.
Nach der anstrengenden Probenwoche spielten wir einige Tage darauf im Haydnsaal im Schloss Esterhazy in Eisenstadt zwei Schülerkonzerte. Das große Abendkonzert am Tag darauf war selbstverständlich das Highlight dieses wunderbaren Projekts.
Vielen Dank an das Organisationsteam, die Dozent*innen und unsere Lehrer*innen Mag. Johann Ratschan (Violine) und Mag. Sophie Sedlic (Violoncello), die uns perfekt auf die Proben und Konzerte vorbereitet hatten.
Christiane Hoffmann

Vor wenigen Wochen haben wir das Mini-Band-Projekt „Die Notenchaoten“ gestartet. Sieben Kinder der 4. Klasse Volksschule und vier Lehrer des Musikschulverbands nehmen an diesem Projekt teil.
Die erste Probe ist erfolgreich verlaufen und wir freuen uns, nach dem Lockdown weiter zu proben.

Ausgabe 4-2021.indd 16 06.12.2021 08:00:44

GR
Pedro Miguel Palomo-Rodriguez
Zivilschutzbeauftragter

Alle Jahre wieder – Brandschutz zur Weihnachtszeit

Jedes Jahr steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle dramatisch an. Und alle Jahre sind meistens Leichtsinn und Unachtsamkeit die häufigsten Gründe dafür, dass es zu schlimmen Brandunfällen kommt.

Hier einige Tipps geben:

- Stellen Sie den Adventkranz, Gestecke usw. nicht unmittelbar auf oder neben brennbaren Stoffen auf.
- Kerzen gehören IMMER in eine standfeste und nicht brennbare Halterung, an die Kinder nicht gelangen dürfen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum auf einem ordentlichen Christbaumfuß steht, der nicht sofort umkippt.
- Mit Wasser befüllbare Christbaumständer halten den Baum länger frisch und erhöhen somit die Brandsicherheit.
- Die Kerzen am Christbaum so anbringen, dass sich Äste und Baumschmuck nicht durch die hohe Temperatur der Kerzen entzünden. 10cm über der Kerzenflamme beträgt die Temperatur noch immer rund 280 Grad C!
- Entzünden Sie die Kerzen am Christbaum von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen.
- Löschen der Kerzen in umgekehrter Reihenfolge von unten nach oben.
- Gehen Sie besonders achtsam mit Wunderkerzen in geschlossenen Räumen um. Das Reisig des Adventkranzes bzw. der Christbaum trocknen in einer warmen Wohnung sehr schnell aus und es kann durch den Funkenflug der Wunderkerzen sehr schnell zu einer Katastrophe kommen.
- Man sollte immer wissen wo sich die Löschgeräte im Haus befinden. (FEUERLÖSCHER, Eimer mit WASSER)
- Verwahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge damit Kinder nicht damit Spielen bzw. versuchen, die Kerzen zu entzünden.
- Achten Sie bei elektrischen Lichterketten darauf, dass die Steckdosen nicht überlastet werden. Die elektrischen Kerzen müssen ein Prüfsiegel tragen.
- Wenn es brennt, versuchen Sie nur dann die Flammen zu löschen, wenn dies ohne Eigengefährdung möglich ist. Sonst schließen sie möglichst die Tür zum Brandraum und verlassen mit ihren Angehörigen das Haus bzw. die Wohnung und verständigen sofort die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122. In einem Wohnhaus verständigen Sie auch unverzüglich Ihre Nachbarn!

BEDENKEN SIE IMMER: FEUER UND OFFENES LICHT DÜRFEN NIEMALS OHNE AUFSICHT SEIN!

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ausgabe 4-2021.indd 17 06.12.2021 08:00:45

KulturBauStelle
Verein zur Förderung interkultureller Zusammenarbeit
2490 Ebenfurth, Rathausstraße 18
www.kulturbaustelle.at

Sag's Multi – der mehrsprachige Redewettbewerb wieder virtuell!

Drei Schülerinnen der MS Ebenfurth nehmen auch unter den erschwerten Corona-Bedingungen an diesem zum dreizehnten Mal stattfinden Österreich weiten Redewettbewerb teil. In diesem Schuljahr stehen die zweisprachigen Reden unter dem Leitmotiv „Wer ist Wir?"

Bei der Vorausscheidung mussten Jessica, Dario und Miruna ihre Reden in Deutsch und Mandarin, Rumänisch und Spanisch auf Video aufzeichnen und an die Jury schicken.

Die drei gaben bei der Erarbeitung und Aufnahme ihr Bestes und wir werden 2022 sehen, ob sie es in die Hauptrunde bzw. ins Finale geschafft haben. Dies wird im Mai dann hoffentlich wieder live und vor Publikum stattfinden

Die „Kulinarischen Weltreise Ebenfurth" muss leider aufgrund der Pandemie wieder pausieren!

Die Einladungen für unsere kulinarische Reise nach Portugal waren schon verschickt, doch das Virus meldete sich lautstark zurück!

Als kleine Erinnerung an unser traditionelles Keksebacken gibt es die Rezepte für den schwedischen Glögg und einen portugiesischen Karottenkuchen!

Ich hoffe sehr, dass wir uns 2022 wieder mit Schürze und Kochlöffel am Herd sehen!

Glögg
1 l Rotwein
8 cl Rum (oder Weinbrand)
100 g Zucker
1 Zimtstange
20 g frischen Ingwer
2 TL Kardamom-Pulver
4 Nelken
100 g Rosinen
50 g abgezogene Mandelstifte

Den Rotwein mit Rum, Zucker und der Zimtstange in einen Kochtopf geben, Kardamom, den in Scheiben geschnittenen Ingwer, die Nelken und die Rosinen zufügen
Den Glögg erhitzen, aber nicht aufkochen lassen. Vom Herd nehmen, wenn sich der Zucker aufgelöst hat.
Über Nacht ziehen lassen, dann die Gewürze rausfischen, die Rosinen können drin bleiben!
Vor dem Servieren erhitzen und die Mandelstifte zufügen
Skal!

Ausgabe 4-2021.indd 18 06.12.2021 08:00:50

Bolo de cenoura

4 Eier
3 Tassen griffiges Mehl
2 Tassen Zucker
2 Tassen geraspelte Karotten
1 Tasse gemahlene Nüsse
¾ Tasse Öl
1 Pk. Backpulver
1 Pk. Vanillezucker
1 TL Zimt
1Becher Schokoglasur

Backrohr auf 170 °C Ober- und Unterhitze vorheizen, Kranzform mit Butter befetten und bemehlen. Mehl mit Backpulver vermengen. Eier, Zucker, Öl, Nüsse, Vanillezucker, Zimt und Salz schaumig rühren. Dann das mit Backpulver vermengte Mehl unterrühren und mit den geraspelten Karotten vermengen.
Den Teig in die Kranzform geben und ca. 50 Minuten backen. Nach dem Auskühlen die Schokoglasur zubereiten und den Kuchen damit übergießen.
Bom apetite!

Zum Deutschkurs

Der Kurs, der Ende September im KUZ Neufeld startete, musste leider aufgrund der Pandemie unterbrochen werden. Zurzeit gibt es den Unterricht nur Online. Die TeilnehmerInnen werden selbstverständlich rechtzeitig über die Fortführung informiert. Die entfallenen Kurstage werden natürlich nachgeholt!

Neues von der Märchenstunde

Termine für die Märchenstunden im Frühjahr 2022
Volksschulkinder
Ab 14h20
Mo, 20.01.2022
Mo, 21.02.2022
Mo, 21.03.2022
Mo, 25.04.2022

Die Märchenstunden für die Kleinsten finden - wenn es die Coronoasitzuation zulässt- unter genauer Beachtung der Hygienevorschriften in den Kindergärten statt:
Kindergarten Schlossgasse 11h
Kindergarten Alleestraße 12:15h

lammerhuber@bkf.at
Hubert Lammerhuber
Interkultureller Koordinator
0676/37 56 382

Ausgabe 4-2021.indd 19 06.12.2021 08:00:56

pensionisten verband NIEDERÖSTERREICH

Ortsgruppe Ebenfurth

LOTTO unterstützt die SENIORENHILFE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Ebenfurth und Haschendorf!

Leider hat auch heuer die Coron- Krise besonders die ältere Generation voll erwischt. Es konnten bis vor kurzem kaum Treffen und Veranstaltungen wie gewohnt abgehalten werden. Trotz Allem wurde von uns versucht, mit unseren Mitgliedern den Kontakt aufrecht zu halten.
Es konnte ein Kurzausflug mit dem Bus von unserer Seite her organisiert werden und dabei ging es nach Aspang in das Automobil-Museum (siehe Bild) und anschließend zum Mostheurigen.

Zum Glück konnte gerade noch die Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe am 10.10. abgehalten werden, bei der auch unser Herr Bürgermeister Alfredo Rosenmaier sowie viele Stadt- und Gemeinderäte anwesend waren. Dabei konnten wir so manches Mitglied zur langjährigen Treue gratulieren.
Besonders sei an dieser Stelle die 35jährige Mitgliedschaft von Frau Aloisia Ebner hervorzuheben (siehe Bilder).
Weiters kamen zahlreiche Mitglieder und Gäste bei den 14-tägigen Treffen am Dienstag und WIR sorgten auch dafür, dass die Einhaltung der 3G- Regeln im Klublokal gewährleistet war.
Auch ein Halbtagesausflug zu einem Bio-Bauernhof unter dem Titel: “Urlaub am Bauernhof“ mit zahlreichen Teilnehmern konnte noch durchgeführt werden (siehe Bild).
Auch einige Mitglieder beteiligten sich am Wandertag mit der offiziellen Eröffnung des Radweges.
Durch die nun durchgeführten Verschärfungen der Bundesregierung im Umgang mit COVID-19 konnten wir unsere gewohnten Aktivitäten leider nicht mehr fortsetzen.
Wir hatten für die Adventzeit einen 2-Tages Ausflug nach Salzburg geplant, wo viele unserer Mitglieder voller Vorfreude auch bereits den gesamten Unkostenbeitrag bezahlt hatten. Dieses Event fällt nun den strengen Verordnungen zum Opfer und die Teilnehmer erhalten den Unkostenbeitrag in voller Höhe wieder zurück.
Weiters bedeutet dies auch, dass die Ortsgruppe Ebenfurth des PVÖ leider wieder keine Aktivitäten bis auf Weiteres hochfahren kann.
Eine Information zur Wiederaufnahme des geregelten Klubbetriebes ergeht gesondert und kurzfristig.
Für die Rückzahlung des Unkostenbeitrages sowie der Übergabe der Sparvereinseinlagen und der leider heuer etwas kleineren Weihnachtsgeschenke an unsere Mitglieder ist der Termin:
Dienstag, 21.12.2021 ab 14:00 Uhr unter Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen (mit Präventionskonzept der Ortsgruppe) im Klublokal vorgesehen.
Allen Einwohnern unserer schönen Heimatstadt dürfen wir noch eine schöne Weihnachtszeit wünschen. Jenen, die etwas zu feiern haben, gratulieren wir auf das Herzlichste.
Es würde uns auch freuen, wenn viele Mitbürger und Mitbürgerinnen an einem unserer Klubnachmittage und so manch anderer Aktivität (**besonders bei der Veranstaltungsreihe am Donnerstag, 20.01.2022 ab 15:00 Uhr in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe N.Ö. zum Thema „PFLEGEGELD“) im Klublokal Schloßgasse 3** teilnehmen würden. (siehe Einladung)

Ein großes Dankeschön gilt auch hier besonders allen Helfern, sowie den Damen des Sparvereins die zum Gelingen der Klubnachmitttage beitragen, denn es ist nicht selbstverständlich ein Vereinsleben aufrecht zu halten, ohne ehrenamtliche Mithelfer.

Schauen gerade SIE bei uns vorbei. SIE werden überrascht sein, was WIR Alles zu bieten haben.

Zum Schluss wie heißt es so schön: Bleiben SIE gesund und frohe Festtage mit gutem Rutsch in das Jahr 2022.
Ihr Team vom PVÖ Ebenfurth.

Ihr OG Vorsitzender der OG Ebenfurth des PVÖ Walter Lorenz

Ausgabe 4-2021.indd 20 06.12.2021 08:00:57

EINLADUNG ZUM VORTRAG

PFLEGEGELD

20.01.2022
15:00
Schlossgasse 3, 2490 Ebenfurth

Was Sie schon immer über

- **Einstufung**
- **Anspruch und Voraussetzungen**
- **Einspruch gegen Pflegegeld-Bescheid**
- **Rechte AntragstellerIn**
- **Pflichten GutachterIn**

wissen wollten.

Wir geben kompetente Antworten auf die wichtigsten Fragen!

Wir freuen uns auf Sie!

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Fotos / Filme erstellt. Diese werden möglicherweise zur redaktionellen Berichterstattung verwendet und veröffentlicht.

Ausgabe 4-2021.indd 21 06.12.2021 08:01:05

volkshilfe.
EBENFURTH

Gerda Wappl
Volkshilfe Ebenfurth

S.g. EbenfurtherInnen!
S.g. HaschendorferInnen!

Sie können ab Montag, 10. Jänner 2022 bis Freitag, 14.Jänner 2022
von 10 – 12 h bzw. von 17 – 19 h einen **HEIZKOSTENZUSCHUSS** bei der Vorsitzenden des REGIONALVEREINES DER VOLKSHILFE EBENFURTH beantragen.

Der Regionalverein der Volkshilfe Ebenfurth hat – so wie auch bereits im Vorjahr - beschlossen, einen statthaften Geldbetrag für Einzelpersonen bzw. Familien, die unten angeführte Einkommensgrenzen nicht überschreiten, in Form eines Heizkostenzuschusses zur Verfügung zu stellen. Alle näheren Details entnehmen Sie der Übersicht.

VORAUSSETZUNG.
Österr. Staatsbürger
Hauptwohnsitz in Ebenfurth oder Haschendorf
Kein Überschreiten der angegebenen Einkommensgrenzen
Generell gilt:
Als anrechenbares Einkommen gilt die Summe der Einkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.
Nicht angerechnet werden die Familienbeihilfe, Schüler- u. Studienbeihilfe, Kinderzuschüsse, Ausgedinge Leistungen, Lehrlingsentschädigungen und Pflegegeld.

Der Heizkostenzuschuss wird, wie auch schon im Vorjahr, auf ein von Ihnen bekannt zu gebendes Konto überwiesen.
Die Überprüfung Ihres Antrages – dieser kann tel., per mail, SMS oder Whatsapp erfolgen („Ich ersuche um Heizkostenzuschuss auf das Konto Nr. AT….“).
Fotos aller anderen erforderlichen Einkommens- (Dezember 2021, es gelten die Nettobeträge) und Meldenachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen im Anhang mitschicken.
Ausschließlich PensionistInnen, die im Vorjahr bereits einen Heizkostenzuschuss erhielten, brauchen zu ihrem Ansuchen lediglich Ihre Kontonummer bekanntgeben.

Sie haften persönlich für die Richtigkeit Ihrer Angaben!!

Einkommenshöchstgrenzen (netto) für den Heizkostenzuschuss 2021/2022:

Heizkostenzuschuss	Euro	100,--	Euro	50,--
Alleinstehend: bis	Euro	1071,--	Euro	1122,--
Ehepaar, Lebensgefährten: bis	Euro	1690,50	Euro	1771,--
3. erwachsene Person:	Euro	619,50	Euro	649,--
Für jedes Kind:	Euro	189,--	Euro	198,--
Für jede weitere erwachsene Person:	Euro	619,50	Euro	649,--

Dieser Zuschuss wird *zusätzlich* zu dem bei der NÖ Landesregierung beantragten ausbezahlt!

****

Die **Flohmärkte im Stadtpark** erfreuen sich immer größerer Beliebtheit!
Geplant wäre, von April bis November, immer am 1. Samstag im Monat, einen Flohmarkt abzuhalten.
Aber schauen wir einmal, was uns das nächste Jahr bringt!

Das Team und die Vorsitzende des Regionalvereines wünschen Ihnen alles Gute.
Bleiben Sie gesund!!!

Vorsitzende Gerda Wappl (Tel. 0676/5365908, G.D.Wappl@gmx.at)

Ausgabe 4-2021.indd 22 06.12.2021 08:01:07

ATC-EBENFURTH

ZVR-Zahl: 241762102

Schießstättenstraße 29, 2490 Ebenfurth • Tel. +43 676/550 17 50 • https://atc-ebenfurth.jimbo.com • E-Mail: mail@atc-ebenfurth.at

Kurzer Jahresrückblick 2021

Auch heuer stand die Tennissaison ganz im Zeichen der Corona Pandemie. Zwar konnten wir mit den Spielbetrieb heuer wenigstens schon Anfang April starten. Aber der Kantinenbetrieb begann Coronabedingt erst Mitte Mai.
Obwohl die Tennismeisterschaft auch verspätet begann, konnte sie trotzdem vollständig durchgeführt werden.
Unsere größten Erfolge waren heuer nach dem ersten Antritt unserer 1. Mannschaft in der Landesliga B der Klassenerhalt in dieser Liga.
Im September schaffte unsere Senioren 45+ erstmals den Aufstieg in die Landesliga. Der ATC gratuliert herzlich zu diesem großen Erfolg.
Unsere Kids die U10 Mannschaft verpassten heuer denkbar knapp den Kreismeister. Trotz Sieg gegen den Kreismeister wurden Sie durch einer unglücklichen Niederlage gegen eine schlechter platzierte Mannschaft mit einen Punkt Rückstand Vizekreismeister.
Die Kinder und Erwachsenenkurse im Juli und August waren wieder ein großer Erfolg mit sehr großer Teilnehmerzahl.
Die Turnierserie Seen Grand Slam mit den Austragungsorten Pottendorf, Ebenfurth, Wimpassing und Neufeld konnten ebenfalls planmäßig stattfinden. Mit über 1000 Nennungen war es die größte Turnierserie Österreichs.
Da unser Stadtfest leider nicht stattfinden konnte war unser Turnier heuer das Highlight der Saison. Über 315 Teilnehmer (die größte Teilnehmerzahl Österreichweit) boten großartiges Tennis und im Königs Bewerb Herren Einzel A, konnte unsere Nummer Eins Manuel Tauber nach den Vorjahressieg leider heuer nur den 2. Platz erringen.
Unser Saisonabschluss die Weihnachtsfeier kann wegen der Pandemie leider heuer auch nicht stattfinden. Zum Abschluss möchte ich mich noch bei der Gemeinde, meinem Vorstand, unseren Kantinenteam, bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern des Vereines recht herzlich bedanken.

Frohe Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr
wünscht euch der Obmann des ATC Ebenfurth.

ATC-Mitgliedsbeiträge 2022 bis 31. Dezember 2021 spart 10 Euro!!!

Bleibt's g'sund und impfen gehn

ATC-Urgestein wurde 80!!!

Unser guter Geist des Vereins Fredi Vylet wurde 80. Der ATC gratulierte mit einer Überaschungsparty im Gasthaus Luzija.

Unsere Senioren Meistermannschaft 45+

mit unseren Sponsoren Manfred Kollarik und Franz Barisich

ATC-EBENFURTH
Tennisanlage Schießstättenstraße, 2490 Ebenfurth
Wir wünschen allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern des ATC ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr
Der Vorstand

Werden sie Mitglied beim ATC EBENFURTH
Tennisanlage Schießstättenstraße, 2490 Ebenfurth • Tel. 0676/550 17 50 • web: www.atc-ebenfurth.at • E-Mail: atc-ebenfurth@gmx.at
4 Sandplätze / Kinderspielplatz / Kinderkurse / Ganztägig geöffnete Kantine / Angenehme Atmosphäre
Alle dafür benötigten Unterlagen bzw. Informationen finden sie auf unserer Homepage: www.atc-ebenfurth.at

Ausgabe 4-2021.indd 23 06.12.2021 08:01:08

Reitverein Mühlbachhof

Die Turniersaison des Reitverein Mühlbachhof neigt sich dem Ende zu. Dieses Jahr erfüllt uns mit besonderem Stolz, denn es gingen so einige Stockerlplätze und beachtliche Titel an den Verein.
Auf vielen Turnieren legten sich die Reiterinnen, im Team oder als Einzelbewerberinnen, ins Zeug und die konsequente Arbeit wurde belohnt. Rund 50 Siege gingen auf das Konto des Vereins, gefolgt von unzähligen Podiumsplätzen. Unter anderem stellt der Reitverein Mühlbachhof heuer die ASKÖ Bundesmeisterin Jugend, die Bezirksmeisterin Wiener Neustadt, die Landes- und Bundesmeister der Ländlichen Reiter sowie die Landesmeister des Reitervierkampfs.
Jung und jung gebliebene liegen im Verein nahe beieinander, deswegen ist es umso schöner zu verkünden, dass nicht nur bei zwei Sonderprüfungstagen die weiße Fahne gehisst wurde, sondern auch das Ehrenabzeichen des Niederösterreichischen Pferdesportverbands an ein Vereinsmitglied vergeben wurde.
Das Heimturnier war, trotz Corona-Maßnahmen – an denen natürlich festgehalten wurde, sehr gut besucht. So besteht die Hoffnung, dass auch das Licht von Bethlehem Anklang findet. AM Vormittag des 24.12. trägt der Reitverein Mühlbachhof das Licht wieder durch den Ort.

Ausgabe 4-2021.indd 24 06.12.2021 08:01:12

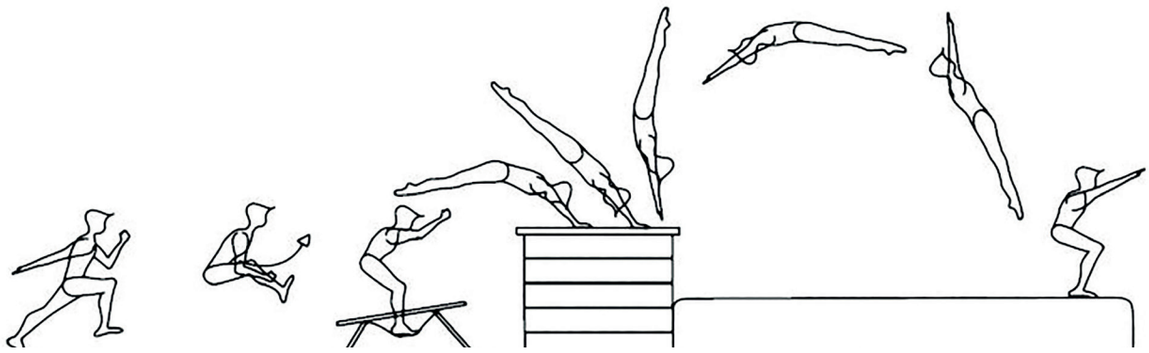
STÄDTISCHER TURNVEREIN EBENFURTH

Robert Piros

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Nach den eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten vor der Sommerpause haben wir uns sehr darüber gefreut, dass wir ab dem Schulbeginn den Trainingsbetrieb wieder starten konnten. Die Teilnehmerzahlen an unseren Trainings haben zwar noch nicht das Niveau vor Corona erreicht, aber wir waren zufrieden.
Die entsprechenden gültigen Regelungen wurden genauestens eingehalten und alle waren schon sehr gut auf die Situation eingespielt. Wir waren auch schon in konkreten Planungen mit der Mittelschule Ebenfurth, um unsere Kooperation mit dem Sportzweig der Mittelschule wieder aufnehmen zu können.
Der jüngst verhängte Lockdown hat unseren Vereinsbetrieb und alle geplanten weiteren Aktivitäten wieder auf Null herabgebremst.
Nun ist Vorfreude angesagt!
Vorfreude, dass wir wieder einmal vor einem Neustart mit unseren Trainings stehen, auch wenn wir noch nicht wissen, wann das sein wird.
Vorfreude, auf Weihnachten, dem Fest der Nächstenliebe. Das findet ganz sicher am 24. Dezember 2021 statt, und daran dürfen wir alle teilnehmen. Denn wir alle haben Nächstenliebe derzeit mindestens genauso notwendig wie regelmäßige Bewegung.
Ich lade Sie ein, speziell in den kommen Tagen folgende schwierige Turnübung auszuprobieren: Springen Sie über den eigenen Schatten!
Eine korrekte Übungsausführung erkennen Sie daran, dass Sie Ihren Mitmenschen ganz automatisch mehr Toleranz entgegenbringen und von Ihren Mitmenschen auch mehr Toleranz erfahren werden.
In diesem Sinne wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit und alles Gute für ein wundervolles Jahr 2022.

Robert Piros
Obmann
0664/80 55 65 324



Ausgabe 4-2021.indd 25 06.12.2021 08:01:14

Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Leistungen!

Die ältere Generation unter uns erhielt die ersten beiden Corona-Teilimpfungen bereits vor neun Monaten. Um einen bestmöglichen Schutz aufzubauen, empfehlen die Expertinnen und Experten der WHO und des Nationalen Impfgremiums zur Grundimmunisierung eine dritte Impfung. Angesichts der aktuellen, beinahe schon dramatischen Situation, sollte dies auch sehr rasch umgesetzt werden. Für manche ist es jedoch eine große Herausforderung, zur nächsten Impfstelle zu gelangen. Es müssen aufwendige Rettungsfahrten oder ähnliche Abenteuer unternommen werden.

Auf Anfrage der Gemeinde Ebenfurth wurde in der Ordination Dr. Lydia Schuster in Eggendorf eine spontane, mobile Impfaktion organisiert. Durch eine geschulte Fachkraft erhielten einige Bewohner/innen den Drittstich zur Vervollständigung der Sars-CoV-2 Grundimmunisierung im eigenen häuslichen Umfeld. Bei dieser Aktion wurden alle Richtlinien des Impfstoffherstellers und die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten. Frau Dr. Schuster und ihr Team sind seit Anbeginn der Pandemie bemüht, allen Bewohner/innen der Region eine Chance zur Erlangung des Impfschutzes zu ermöglichen. Wir freuen uns, wenn wir helfen können.

Ebenfurthiges

Wussten Sie, dass……?

es in Ebenfurth mehrere Mühlen gab, und durch sie die Ebenfurther Bevölkerung sich grundlegend veränderte?

Ein gewisser Herr Schöller kaufte um 1850 die „Hofmühle“, heutige Obere Mühle, die seit dem 16. Jahrhundert im Besitz der Grundherrschaft und den Schlossbesitzern gewesen war und gründete eine Kapitalgesellschaft, die dann auch die Untere Mühle (beide an der Fischa) errichtete.
Was wurde in diesen Mühlen gemahlen? Korn aus Ungarn, das die Raaberbahn, heutige GYSEV, nach Ebenfurth transportierte. Die Arbeitskräfte, die man dazu brauchte, kamen aus den Kronländern: Kroatien, Ungarn, Slowakei. Eine riesige Anzahl an „Gastarbeitern“ integrierte sich damals mehr oder weniger in die ortsansässige Bevölkerung aus Bauern, Handwerkern und Tagelöhnern (Hilfsarbeiter). Von ca. 1000 Einwohnern im Jahre 1835 war ihre Zahl 1870 auf 2300 angestiegen. Mehr als doppelt so viele. Ebenfurth war so ein Teil der Industriealisierung geworden.

Mit der neuen Arbeiterschicht kamen Aufschwung aber auch Probleme des Zusammenlebens. Am gefürchtesten waren die Müllersburschen, die abgesondert wohnten, und wo es immer wieder zu Handgreiflichkeiten kam. Ihr „Ledigenheim“ hatte 72 Betten, daher der etwas abfällige Name „die 72er“ für Ebenfurth.

Später übernahm die Neufelder Jutefabrik das Gebäude der beiden Mühlen, heute entstehen in der Oberen Mühle Wohnungen.
Eine weitere Mühle ist/war die „“Pöll-“ oder „Eckert–Mühle“ mit einem eigenen Mühlbach, der an der Schule vorbei fließt.

Ausgabe 4-2021.indd 26 06.12.2021 08:01:15

Franz Heuer / 2813 Lichtenegg / T 02622 93 232 / office@pelletsone.at

Spengler Meisterbetrieb
Rupert Horvath

Gewerbezone 8a
2490 Ebenfurth

Tel. : 02624/52552
Fax : 02624/52552-13
Mobil: 0664 45 34 613

VERSICHERUNGSAGENTUR
DRGA

Silvia Drga

2490 Ebenfurth
Neu-Ebenfurth 24
GISA: 30485846

+43 699/124 90 241
versicherung@drga.at
www.drga.at

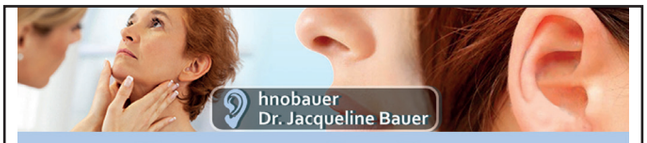
ALLIANZ - ARAG - EUROP. REISEVERSICHERUNG
GENERALI - HDI - MERKUR - UNIQA - VAV - ZÜRICH

CAFE´- RESTAURANT
LUZIJA
DIENSTAG RUHETAG
Grillspezialitäten
Großer und kleiner Saal
für Hochzeiten und
Geburtstagsfeiern
TÄGLICH MENÜ
2491 Ebenfurth, Wr.Neustädter Str. 20, Tel. 02624/55 536

Gas • Wasser • Heizung • Solar • Lüftung
Ing. M. Götz GmbH
SEIT 1954
vorm. Fa. Pezetta

Ing. Michael Götz
Hauptstraße 63
2490 Ebenfurth

T: +43 (0)2624 52278
F: +43 (0)2624 52278-34
office@götz-installationen.at
www.götz-installationen.at



Dr . Jacqueline Bauer

HNO- Ärztin & Ärztin f. Ästhetische Medizin

hnobauer.at

Anton-Prokach-Gasse 27 A-2491 Neufeld/ Leitha
Tel.: 0650/ 44 22 33 1 PRIVAT Online Termine

GARAGEN ZU VERMIETEN

Gütls Garagenstadt - Raum für Ihre Freiheit

EINZELGARAGEN
Tel.: 0676/428 00 98
www.garagenstadt.at

HEBENSTREIT

Busunternehmen
2700 Wr.Neustadt, Haidbrunngasse 52b
Tel.:+43 2624/53324 - +43 699/160 88 739
www.hebenstreit-bus.at
E-Mail: office@hebenstreit-bus.at

KLEINTRANSPORTE KONDOR
Für Sie unterwegs
0664-1023876
www.kleintransportekondor.com

Rund um Ihr Auto von A - Z

Kaplanstrasse 3
2752 Wöllersdorf

0650-4023876
m.kappacher-
kondor@aon.at

Kfz. Servicecenter Wöllersdorf

Ausgabe 4-2021.indd 27 06.12.2021 08:01:20

Désirée Kozich

Rauchfangkehrermeisterin
Öffentlich zugelassene Rauchfangkehrerin in NÖ
für das Kehrgebiet Nr. 19, Wiener Neustadt

Hauptstraße 54 • 2490 Ebenfurth
Mobil 0664 / 33 85 665

FIRMA KOZICH

Ausgabe 4-2021.indd 28 06.12.2021 08:01:25

Ausgabe 4-2021.indd 29 06.12.2021 08:01:27

OLLRAM
Ihr Stein- & Fliesenleger
Fachgerechte Beratung & Verlegung
Fliesen-Granit-Marmor
T 0664 / 2616302 ■ josef.ollram@aon.at
2490 Ebenfurth ■ Rathausstraße 4
7032 Sigleß ■ Am Mühlfeld 17

STEMPEL - HEINZEL GES.M.B.H.
STEMPEL SCHILDER SIEBDRUCK GRAVUREN BESCHRIFTUNGEN
HEINZEL
2490 EBENFURTH, RATHAUSSTR. 11
TEL. 02624/52610 FAX 02624/52680
E-Mail: office@stempel-heinzel.at
www.stempel-heinzel.at
WERBETAFELN · AUFKLEBER
DIGITALDRUCK · TRANSPARENTE
BUCHSTABEN · BESCHRIFTUNGEN

ZUM DORFWIRT
Fam. LUZIJA
Wiener Küche
10 - 22 Uhr durchgehend
gemütlicher Gastgarten
Extrazimmer für
Hochzeiten, Feiern etc.
autom. Kegelbahn
Montag Ruhetag
2491 NEUFELD/L.
Hauptstraße 77
02624/54754

Malerei
Anstrich
Tapetenverlegung
Fassaden
Beschriftungen
THOMAS MACHACEK
Wr. Neustädter Str. 48
A-2490 Ebenfurth
Tel. 02624/52491
Fax: 02624/58372

Die Steuerberatungskanzlei in Ihrer Nähe:
SOLVERE
Steuerberatung GmbH
Mag. Thomas HEINRICH
Mag. (FH) Sylvia JASBINSEK
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
0699/11 363 484
Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!
Digitalisieren Sie mit unserer Hilfe Ihre Buchhaltung!
■ Papierloses Buchen
■ Automatischer Import Ihrer Daten
■ Automatische Verbuchung Ihrer Bankauszüge
■ Individuelle Auswertungen für Sie
■ Online Portal: Ihre Daten sind für Sie immer verfügbar
■ Schnittstellenoptimierung: spart Zeit!
Annagasse 6, 2490 Ebenfurth ■ Telefon 0699 / 11 363 484
www.solvere.at ■ kanzlei@solvere.at

Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt
WIR MACHT'S MÖGLICH.
RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.
Impressum: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

Bäckerei
Konditorei
Café Frapi
Huber vorm. Janele
2490 Ebenfurth
Hauptstraße 14 – 16
Telefon 02624/52 247

Ausgabe 4-2021.indd 30 06.12.2021 08:01:33

80. Geburtstag:
Johann HOFMAN
Irene SZINOVATZ
Ewald BOANDL
Manfred VYLET
Walter RAUCH
Hannelore JURASOVITS

95. Geburtstag:
Elisabeth LENGYEL
Helene KOZICH

97. Geburtstag:
Erna JENAKOVITS

goldene Hochzeit:
Maria & Eugen LENGYEL

NACHTRAG zur 3. Ausgabe der Stadnachrichten

102. Geburtstag
Maria Aschober

Geburten:
Aslihan Sohbe PAPAK
Alya GRÜNAUER-ZÜNGÜR
Ronja HORN
Matheo NIEDERHOLZER
Ediz TÜRK
David MATRAS
Marko JAPUN
Marko NEDELJKOVIC

Sterbefälle:
Helmut-Gilbert BADER
Karl MÜLLNER
Ursula FAULHUBER
Elisabeth DIVOS
Dieter TINHOF
Franziska KREMSNER
Richard HOFINGER
Herbert KRETSCHEK
Erika STEINGREß
Johann BLEYL
Phridon CHIKHLADZE

Ausgabe 4-2021.indd 31 06.12.2021 08:01:35

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes:
Samstag, 08. Jänner 2022, von 09:30 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 14:30 Uhr, Stadtsaal Ebenfurth

Auf Grund der aktuellen Situation ist in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten kein Veranstaltungskalender, da leider ungewiss ist, wann und wie welche Veranstaltungen stattfinden können.
Für Informationen bezüglich Veranstaltungen bitte auf die Homepage der Stadtgemeinde schauen:
www.ebenfurth.at

Die Stadtgemeinde Ebenfurth wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2022

16. März 2022

Für Formulierung der Beiträge sowie Bilder sind die Vereine selbst VERANTWORTLICH!

An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Postentgelt bar bezahlt